

An alle Schulleitungen  
der Frankfurter Schulen

Frankfurt am Main, den 20. August 2021

**Ausschreibung des Pilotprojekts „Nachhaltigkeitspreis Frankfurter Schulen“  
Bewerbungsschluss 25. September 2021**

Sehr geehrte Schulleitungen,

das Jahr 2022 wird ein besonderes für die Frankfurter Bildungslandschaft sein: Neben dem alljährlichen Frankfurter Schulpreis werden wir parallel einen weiteren Förderpreis ins Leben rufen. „Ein weiterer Preis?“, mögen Sie sich fragen. Dank Ihres anhaltenden Engagements stehen unsere Schulen trotz aller Widrigkeiten der Pandemie nicht still. Dafür gelten Ihnen mein aufrichtiger Dank und Respekt. Ebenso wenig stehen jedoch globale Herausforderungen wie die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit still. Daher wird der Schulpreis künftig – nach der parallelen Pilotphase – jährlich mit dem neuen Nachhaltigkeitspreis Frankfurter Schulen abwechselnd ausgelobt.

Mit dem Schulpreis fördern wir, dass sich Schüler:innen mit unserem demokratischen und sozialen Zusammenleben befassen. Viele Schulen beschäftigen sich zudem aktuell mit dem Klimawandel und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, auch unter dem Aspekt der Gerechtigkeit und der Verantwortung für diese und zukünftige Generationen. Daran möchten wir mit einem Budget von ebenfalls insgesamt 10.000 Euro für die ausgewählten Projektschulen anknüpfen.

Aus allen Einsendungen werden bis zu fünf Projekte mit jeweils 2.000 Euro als Startgeld gefördert. Die Umsetzungsphase findet vom Januar 2022 bis Juni 2022 statt. Alle nominierten Schulen stellen ihr Projekt einer unabhängigen Fachjury vor. Alle Projekte dürfen sich im Rahmen der Preisverleihung im Kaisersaal präsentieren, bei der die besten Projekte mit exklusiven Erlebnispreisen aus verschiedenen Branchen prämiert werden. Für die Pilotphase des Nachhaltigkeitspreises wurde kein Jahresmotto vereinbart und auch die Kriterien sind bewusst weniger eng gefasst als beim Schulpreis. Besonders (Grund-)schulen, die noch nie an einer Preisausschreibung teilgenommen haben, möchte ich daher zur Bewerbung ermutigen.

Als Orientierung für die thematische Ausrichtung dienen die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs: Sustainable Development Goals), insbesondere die Themengebiete:

Klima und Energie, nachhaltige Stadtentwicklung und nachhaltiger Konsum, Natur im StadtLand sowie globale Gerechtigkeit.

Als Stadt, die von der UNESCO im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet worden ist, unterstützen wir Sie als Schulen bei ihren Nachhaltigkeitsprojekten sehr gerne. Über das Startgeld hinaus bieten wir Ihnen mit dem engagierten Team des Vereins „Umweltlernen in Frankfurt e.V.“ wieder ein umfassendes pädagogisches Angebot für Schüler:innen und Lehrkräfte.

Die soziale und die ökologische Frage gehören zusammen; wir betreten den selben Zug durch unterschiedliche Türen. Auf diese Reise möchte ich Sie alle herzlich einladen. Lassen Sie uns gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitspreis eine weitere Säule der Zukunftsbildung in unseren Schulen aufbauen und bewerben Sie sich für das Pilotprojekt. Bitte leiten Sie die Ausschreibung in Ihrer Schulgemeinde weiter, besonders auch in die Schüler:innenvertretungen.

Bei allen Fragen steht Ihnen Frau Yoscha Holzinger von Umweltlernen in Frankfurt e.V. unter [yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de](mailto:yoscha.holzinger@stadt-frankfurt.de) und 069/212-75998 zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Ihre



Sylvia Weber  
Stadträtin

Anlage 1: Ausschreibungsplakat  
Anlage 2: Bewerbungsbogen